

Ziel

Ziel dieses Seminars ist, den Teilnehmern die notwendigen Kenntnisse zu vermitteln und rechtliche Instrumente an die Hand zu geben, um das Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (BRK) zusammen mit dem einschlägigen EU-Recht in ihrer täglichen Praxis anwenden zu können.

Schlüsselthemen

- Die BRK: Zweck, allgemeine Grundsätze (beispielsweise Nichtdiskriminierung, angemessene Vorkehrungen, Zugänglichkeit) und Rechte, formaler und inhaltlicher Zusammenhang mit dem EU-Recht
- Kontrollfunktion des UN-Ausschusses für die Rechte von Menschen mit Behinderungen, im Fakultativprotokoll verankerter Beschwerdemechanismus
- Praktische Analyse der wichtigsten Behindertenrechte in ihrem internationalen, europäischen und nationalen Kontext: Rechtsfähigkeit, das Recht auf Gleichstellung und Nichtdiskriminierung, das Recht auf Zugang zur Justiz
- Umsetzung der BRK in spezifischen Fällen: Inhaftierung von Menschen mit Behinderungen, Behinderungen im Beschäftigung
- Wie ist die BRK in europäischen und nationalen Rechtsstreitigkeiten zu verwenden?

Wer sollte teilnehmen?

Richter/-innen (insbesondere aus der Arbeits- und Strafgerichtsbarkeit), Staatsanwälte/-innen und andere Angehörige der Justiz eines EU-Mitgliedstaats oder eines solchen EU-Beitrittslandes, beziehungsweise EEA/EFTA-Landes, welches Mitglied des Programms ‚Rechte, Gleichstellung und Unionsbürgerschaft‘ ist.

Referenten/-innen

Dr. Delia Ferri, Dozentin,
Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität
Maynooth

Dr. med. Marc Lehmann, Ärztlicher Direktor,
Justizvollzugskrankenhaus, Berlin

Denzil Lush, Richter, Court of Protection,
London

Philip Rostant, Richter, Arbeitsgerichte England
& Wales, London

Dr. Stefan Tappeiner, Richter, Tribunale di
Bolzano, Bozen

Dr. Damjan Tatic, UN-Ausschuss zum Schutz der
Rechte von Menschen mit Behinderungen,
Genf

Diese Seminarreihe wird aus dem Programm der Europäischen Union für Beschäftigung und soziale Innovation "EaSI" (2014-2020) finanziell unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter: ec.europa.eu/social/easi

Weitere Informationen:

Jaroslav Opravil
Tel. +49 (0)651 937 37 841
Fax +49 (0)651 937 37 773
E-Mail: jopravil@era.int



Funded by
the European Union



EU-RECHT FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN UND DAS ÜBEREINKOMMEN DER VEREINTEN NATIONEN

SEMINAR FÜR RICHTER/-INNEN UND
STAATSANWÄLTE/-INNEN

Trier, 13.-15. Juni 2016
ERA Conference Centre
Metzer Allee 4, Trier, Germany

Unter der Leitung von:
ERA (Dr. Luísa Lourenço) in
Zusammenarbeit mit der Europäischen
Kommission (Auftraggeber) und mit
Unterstützung des EFC und EDF

Sprachen: Deutsch und Englisch
(Simultanübersetzung)





Montag, 13. Juni 2016

- 13:30 Ankunft und Anmeldung der Teilnehmer
- 13:45 Begrüßung und Eröffnung
Luísa Lourenço
- I. INTERNATIONALER UND EUROPÄISCHER RAHMEN DES BEHINDERTENRECHTS**
Vorsitz: Luísa Lourenço
- 14:00 **Das UN-Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen: wichtige Aspekte**
Delia Ferri
- Zielsetzungen, Grundsätze und Rechte
 - Die Kontrollfunktion des UN-Ausschusses für die Rechte von Menschen mit Behinderungen
- 14:45 Diskussion
- 15:10 **Behinderung im Recht der EU**
- Der Begriff der Behinderung in der Rechtsprechung des EuGH
 - Keine unmittelbare Wirkung der BRK
- 15:55 Diskussion
- 16:15 Kaffeepause
- 16:45 **WORKSHOPS (zeitgleich):**
- A. Der rechtliche Status der BRK und ihre Rolle als Auslegungshilfe**
Delia Ferri
- B. Die Bedeutung des Vorabentscheidungsverfahrens für die mit Behindertenrecht befassten Richter**
- 18:00 Diskussion der Ergebnisse

- 18:30 Ende des ersten Seminartages
- 20:00 Gemeinsames Abendessen

Dienstag, 14. Juni 2016

- II. DIE BRK IN DER RECHTSPRAXIS: WIE KÖNNEN DIE RECHTE VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN DURCHGESETZT WERDEN?**
Vorsitz: Delia Ferri
- 09:00 **Zugang zur Justiz für Menschen mit Behinderungen**
Stefan Tappeiner
- 09:45 Diskussion
- 10:00 **WORKSHOP: Gewährleistung des Zugangs zur Justiz gemäß Art.13 BRK**
Stefan Tappeiner
- 11:15 Diskussion
- 11:30 Kaffeepause
- 12:00 **Umsetzung von Art. 9 BRK: Zugang zu**
- Transportmitteln
 - Informations- und Kommunikationstechnologien
 - Einrichtungen und Diensten
- Damjan Tatic*
- 12:45 Diskussion
- 13:00 Mittagessen

- 14:00 **VORTRÄGE (zeitgleich):**
- A. Inhaftierung von Menschen mit Behinderungen - Marc Lehmann**
- B. Behinderungen im Arbeits- und Beschäftigungsverhältnis - Philip Rostant**
- 15:15 Kaffeepause
- 15:45 **WORKSHOPS (zeitgleich):**
- A. Inhaftierung von Menschen mit Behinderungen - Marc Lehmann**
- B. Behinderungen in Arbeit und Beschäftigung: Art. 27 BRK - Philip Rostant**
- 17:00 Diskussion
- 17:30 Ende des zweiten Seminartages
- 18:30 Weinbergstour, Weinprobe und Abendessen
- ## Mittwoch, 15. Juni 2016
- Vorsitz: Damjan Tatic*
- 09:30 **Rechtsfähigkeit im Sinne der BRK**
Denzil Lush
- 10:15 Diskussion
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 **WORKSHOP: Der nationale Richter als Garant des Art. 12 BRK**
Denzil Lush
- 12:20 Diskussion
- 13:00 Ende des Seminars und leichtes Mittagessen